
Botschaft des Kommandanten Lehrverband Logistik

Der traditionelle Jahresrapport des Lehrverbandes Logistik (LVb Log) mit rund 600 Teilnehmern (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVb Log, Kader der Milizverbände des LVb Log, Partner und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Armee) gehört zu den Höhepunkten im Ablauf des Jahres. Schnell war klar, dass wegen der Schutzvorkehrungen betreffend der Covid-19-Pandemie der für Oktober geplante Grossanlass nicht in gewohnter Form stattfinden konnte.

Da dem Kommandant (Kdt) LVb Log, Brigadier Guy Vallat, der persönliche Kontakt zu seinen Mitarbeitern sehr wichtig ist, hatte er für Ende Jahr dezentrale Rapporte auf Stufe Schule, Lehrgang, Kompetenz- und Ausbildungszentrum geplant. Doch auch diese Begegnungen mussten aus Gründen der Schutzvorgaben abgesagt werden. So hat sich der Kdt LVb Log vor Weihnachten mit einer Videobotschaft an

seine Mitarbeiter und das Kader seiner Milizverbände gerichtet. In seiner ehrlichen, sehr glaubwürdigen und authentischen Art hat er die Ausbildung und die Einsätze des LVb Log im Pandemiejahr in drei Sprachen gewürdigt:

«Sie alle haben ihren Auftrag im Unterstützungs- oder Assistenzdienst erfüllt. Die Ausbildung und die erbrachten Leistungen wurden von allen Partner anerkannt. Wir haben diese Prüfung gemeinsam bestanden. Die Erfolge wurde dank Ihnen möglich – dank Ihrem unermüdlichem Einsatz und dank Ihrer Widerstandsfähigkeit.» Zum Ausblick meint G. Vallat weiter: «Gerne wünsche ich uns ein «normales» Jahr 2021. Wir alle müssen die Ausbildung seriöse vornehmen und kontrollieren und uns für weitere Einsätze bereithalten. Bei Bedarf müssen wir die Ausbildung, unsere Planung und unsere Konzepte den Bedürfnissen anpassen. Die Hygiene- und Schutzkonzepte müssen jederzeit konsequent

umgesetzt werden. Die Ausbildung und die Selektion der künftigen Kader muss weiterhin im Zentrum unsere Anstrengungen stehen. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und unserer anvertrauten Soldaten muss jederzeit sichergestellt werden, und wir müssen unseren Angehörigen der Armee den «Sinn» vermitteln und weitergeben.» Abschliessend bedankte er sich nochmals herzlich bei allen Mitarbeitern und den Milizkadern und wünschte ihnen alles Gute für die bevorstehenden Festtage. Für ihn ist auch wichtig, dass sich die Mitarbeiter nach der Erfüllung der Ausbildung und der Einsätze nun um ihre Familie und Angehörigen kümmern und sich Zeit für sie nehmen: «Unsere Lieben geben uns die nötige Kraft und halten uns für unsere Aufgabe den Rücken frei. Sie verdienen unseren ehrlichen Dank und unsere Aufmerksamkeit!»

*Alois Schwarzenberger
Freier Mitarbeiter*
